



Blickdicht

Auch ohne Blätter lassen die Bäume kaum einen Blick auf den Fernmeldeturm zu. In Schwarz-Weiß wirkt die Szene, die Lesefotograf Peter Helmer vom Hainberg aus fotografiert hat, fast wie eine Tuschezeichnung. Viele weitere Lesefotos finden Sie im Internet auf unserer Seite www.nordbayern.de/leserforum unter #nn_leserfotos auf Instagram. Noch bis zum 24. März sind zudem die schönsten Lesefotos des Jahres 2018 in einer Ausstellung im Handwerkerhof zu sehen.

Überforstung oder nachhaltige Pflege?

„Klimawandel macht Reichswald schwer zu schaffen“: Viele Kiefern sind nach heißen und trockenen Monaten 2018 abgestorben – Kontroverse um Nachpflanzungen (23.2.19)

Könnte es sein, dass Überwirtschafung und schweres Gerät/Harvester der Staatsforsten die Entwicklung des Baumsterbens im Siedlerwäldchen beschleunigt haben? Oder anders gefragt: Was soll dabei herauskommen,

zu diskutieren und grundlegend zu reformieren. *Cathrin Krüger, Nürnberg*

Geht man mit offenen Augen und dem Blick nach oben gerichtet durch unsere Wälder, sieht man Kiefern mit roten Kronen, Fichten ohne Rinde und Nadeln. Welcher Erholungswert ist da gegeben? Bei den momentanen Holzpreisen ist das Ernten eher ein Draufzahlgeschäft, aber ein Muss. Es ist wichtig, Käferbäume, kranke und möbeln?

teilweise abgestorbene Bäume (Wege-sicherungspflicht) zu entfernen. Wo keine Gefahr besteht, bleibt Totholz zum Beispiel für Spechte und Fledermäuse stehen. In der Forstwirtschaft gilt das Prinzip der Nachhaltigkeit: Was geerntet wird, wird nachgepflanzt. Wer sich gegen die Holzvermarktung ausspricht, sollte vielleicht überdenken, wie er wohnen möchte. In einem Kunststoffhaus mit Plastikmöbeln? *Udo Strauß, Fürth*

Flächen mehr schonen

„Die Deppen der Nation“: Landwirte beklagen Auflagen und mangelnde Akzeptanz (6.3.19)

Der Bericht „Die Deppen der Nation“ enthält sehr viel Stimmungsmache. Fakt ist doch, unser Grundwasser und die Artenvielfalt in der Natur werden vor allem durch die industrialisierte Landwirtschaft geschädigt. Der Export von subventionierten Agrarprodukten stieg von 2006 bis 2017 von 4